



Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Heute habe ich die Ehre, seit 26 Tagen Gemeindepräsidentin von Trogen zu sein. Ich möchte Ihnen hier ganz herzlich dafür danken, dass Sie mir am 12. April 2015 so zahlreich das Vertrauen ausgesprochen haben.

Ich freue mich über die Aufgabe, mit meinen Ratskolleginnen und -kollegen zusammen Trogen in den nächsten 4 Jahre führen und gestalten zu dürfen. Wir haben das Glück, in einer direkten Demokratie zu leben, wo die Bevölkerung mit der Behörde zusammen bestimmen kann, was Trogen heute und in Zukunft braucht. In einer Gemeinschaft gibt es immer verschiedene Meinungen und die erarbeiteten Lösungen entsprechen oft nicht allen zu 100%. Mein Ziel ist es jedoch, im Dialog sachdienliche und tragbare Kompromisse zu finden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gemeindepräsidentin
Dorothea Altherr

Unveränderte Ressortverteilung im Gemeinderat Trogen

Die neue Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr übernimmt von ihrem Amtsvorgänger Niklaus Sturzenegger seine Ressorts und Verantwortungen. Auch von den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern hat niemand das Ressort gewechselt. Damit gilt weiterhin folgende Ressortverteilung:

Baubewilligungskommission

Marc Fahrni

(Baubewilligungen und Ortsplanung)

Daniela Heyer

(Verkehr, baulicher Brandschutz, Energie und Umwelt)

Technische Baukommission

Rita Schläpfer

(Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft)

Urs Niederer (Versorgung und Entsorgung) (Wasser, Abwasser, Kehricht) sowie Schadenwehr (Fachgruppe Feuerwehr)

Schule

Monika Sieber

Soziales

Annelies Schmid

Finanzen

Dorothea Altherr

Annelies Schmid ist als Vizepräsidentin des Gemeinderates bestätigt worden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN

A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Donnchtigjass 9. Juli 2015 – Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist am Donnerstag, 9. Juli 2015, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt erreichbar unter:
Tel. Nr. 077 459 09 54, Margrit Gerig

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir freuen uns, wenn Sie am Donnchtigjass auf dem Dorfplatz dabei sind!

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Kommissions- ersatzwahlen

Aus der Energiekommission haben Mig Enzmann, Christoph Müller, Alfonso Samanes und David Welz auf den 31. Mai 2015 ihren Rücktritt erklärt.

Von den vier vakanten Sitzen in der Energiekommission konnte vorläufig lediglich einer wieder besetzt werden. Gewählt wurde Andreas Schönenberger, Hinterdorf 12.

Die seit letztem Jahr bestehende personelle Lücke im Wahl- und Abstimmungsbüro konnte mit der Wahl von Silvia Schneider, Wäldlerstr. 2, nun wieder geschlossen werden.

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlSusanne@gmail.com)

Produktion und Layout:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 055 211 82 82
(tip@trogen.ch)

Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement
für Auswärtige Fr. 45.–

Auflage:

1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet.

Nächste Nummer:

29. August 2015

Nächster Einsendeschluss:

20. August 2015, 17.00 Uhr

Energiekommission noch nicht komplett

Drei Sitze in der Energiekommission konnten leider mangels Kandidaturen noch nicht besetzt werden. Wer sich für eines dieser Ämter interessiert, wird gebeten, sich mit der Gemeindekanzlei in Verbindung zu setzen. Eine Ersatzwahl kann auch während des nun laufenden Amtsjahres erfolgen.

Zustimmung zur Integrationsförderung

Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsentwurf für die kantonale Integrationsförderung zu.

Gemäss Gesetzgebung sind Bund, Kantone und Gemeinden verpflichtet, die Integration von Migrantinnen und Migranten zu fördern. Der Bund hat mit den einzelnen Kantonen entsprechende Programmvereinbarungen abgeschlossen. Im Rahmen der Umsetzung im Kanton Appenzell A.Rh. haben sich der Kanton und die Gemeinden darauf geeinigt, das Projekt zusammen zu realisieren. Kanton und Gemeinden tragen je die Hälfte der jährlichen Kosten von rund Fr. 110'000.–

Die Vereinbarung wird vorläufig auf zwei Jahre abgeschlossen. Gemäss Kostenverteilungsschlüssel nach Einwohnerzahl hat die Gemeinde Trogen in den Jahren 2016 und 2017 Fr. 1'700.– resp. Fr. 1'800.– zu tragen.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



Abstimmungsergebnisse vom 14. Juni 2015

Stimmbeteiligung 53%

1. Bundesbeschluss vom 12.12.2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich

Stimmberechtigte	1281
Eingelegte Stimmzettel	679
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
leere	18
ungültige	0
in Betracht fallende Stimmzettel	661
JA	325
NEIN	336

2. VI vom 20.01.2012 «Stipendieninitiative»

Stimmberechtigte	1281
Eingelegte Stimmzettel	674
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
leere	11
ungültige	0
in Betracht fallende Stimmzettel	663
JA	217
NEIN	446

3. VI vom 15.02.2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbstiftungssteuerreform)»

Stimmberechtigte	1281
Eingelegte Stimmzettel	678
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
leere	4
ungültige	0
in Betracht fallende Stimmzettel	674
JA	266
NEIN	408

4. Änderung vom 26.09.2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTGV)

Stimmberechtigte	1281
Eingelegte Stimmzettel	673
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	
leere	7
ungültige	0
in Betracht fallende Stimmzettel	666
JA	318
NEIN	348



Niklaus Sturzenegger wird auf dem Gemeinderatsausflug verabschiedet

Traditionell findet im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Gemeinderates jeweils der Ausflug mit Partnerinnen und Partnern der Behördemitglieder statt (Schlegelratsausflug).

Für einmal war der Gemeinderat bereits am Vormittag unterwegs. Der Ausflug führte via Taminatal ins Bündnerland. Zuerst kam der Gemeinderat in den Genuss einer sehr eindrucksvollen und informativen Führung auf der Grossbaustelle der neuen Bogenbrücke im Taminatal. Es folgte eine Fahrt mit der Schwebbahn ab Rhäzüns nach Feldis, wo der abtretende Gemeindepräsident und seine Familie seit vielen Jahren ein Ferienhaus haben und wohin er sich künftig wohl öfter und spontaner zurückziehen kann. Ein schmackhaftes Buffet mit Bündner Spezialitäten beschloss den Abend.

Die Vizepräsidentin des Gemeinderates, Annelies Schmid, würdigte die Verdienste von Niklaus Sturzenegger in seiner Amtszeit. Sie beschränkte sich dabei nicht einfach auf ein Aufzählen der Aufgaben. Auf humorvolle Weise und mit kleinen symbolischen Geschenken streifte sie die Gemeindegeschäfte, die unter dem Präsidium von Nik Sturzenegger in den letzten Jahren abgeschlossen werden konnten, aber auch einige, die vom Gemeinderat unter dem neuen Präsidium noch weiterbearbeitet werden müssen. N. Sturzen-

egger und seine Ehefrau Käthi durften schliesslich als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für einen kulturellen Ausflug in Empfang nehmen.

Niklaus Sturzenegger bedankte sich seinerseits bei allen Ratsmitgliedern mit persönlichen Worten für die kollegiale Zusammenarbeit im Rat während seiner Amtszeit. Er erachtet es als glückliches Privileg, dass die Gemeindebehörde auch nach umstrittenen oder intensiv diskutierten Geschäften immer wieder zu einem Konsens gefunden hat und diesen auch stets geschlossen mitgetragen hat.

Weitere Ehrungen

Peter Schindler ist nach fünf Jahren als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission zurückgetreten. N. Sturzenegger dankte ihm im Namen des Gemeinderates für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Gemeindeschreiberin Annelies Rutz wurde im Rahmen des Ausfluges vom Gemeinderat offiziell für ihr 20-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN

A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Fotos: : Marc Fahrni

① Nik Sturzenegger verwöhnt seine ehemaligen Gemeinderatskollegen mit einem Apéro

② GR-Vizepräsidentin Annelies Schmid übergibt Niklaus und Käthi Sturzenegger das Abschiedsgeschenk

③ Niklaus Sturzenegger gibt symbolisch die Aufgaben an Dorothea Altherr weiter.

④ GPK-Mitglied Peter Schindler wird verabschiedet.

⑤ Gemeindeschreiberin wird für 20 Dienstjahre geehrt.



Unsere Jubilare im Juli und August 2015

22.08. 92 J.	Schmid, Daisy, Wäldlerstrasse 4
23.08. 91 J.	Jakob-Brändle, Frieda, Wäldlerstrasse 4
29.08. 89 J.	Niederer, Wilhelm, Gfeld 4
10.08. 89 J.	Jackenkroll, Günther, Altstätterstrasse 22
10.07. 89 J.	Lieberherr-Schmid, Anna, Wäldlerstrasse 4
04.08. 88 J.	Haas-Oberholzer, Elisabeth, Speicherstrasse 67
11.08. 88 J.	Schneider-Hegetschweiler, Elisabeth, Wäldlerstrasse 4
13.08. 87	Staubli, Werner, Speicherstrasse 65
20.07. 87 J.	Santeler-Gutmann, Veroni- ka, Wäldlerstrasse 10
16.08. 86 J.	Feuerstein, Ewald, Kinderdorfstrasse 7
18.08. 85	Ruckstuhl-Bösch, Heidi, Bühlerstrasse 1
19.07. 84 J.	Nagel-Sumi, Rudolf, Dicket 5
22.08. 83 J.	Locher, Walter, Speicherstrasse 46
22.07. 82 J.	Casutt, Jakob, Speicherstrasse 22
15.08. 81 J.	Nagel-Schläpfer, Hans Jakob, Wies 2
27.08. 81 J.	Tan-Theiler, Yong Kiang, Speicherstrasse 46

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am
16. Juni 2015 ohne Wochenaufenthalter:

1'708 Personen, entspricht einer
Zunahme von 5 gegenüber dem
Vormonat..

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

SBB-Gemeindetageskarten – für Ihre Sommer-Reisepläne

Mit der SBB-Tageskarte fahren Sie für 47 CHF einen Tag lang im Geltungsbereich eines Generalabonnements. Für die Ferienzeit haben wir noch freie Tageskarten. Wir freuen uns, wenn Sie davon Gebrauch machen!
Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

Unsere Öffnungszeiten: Vormittag 8.30 bis 11.00 Uhr
Nachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung unter 071 343 78 72

Todesfälle in der Gemeinde Geburt in der Gemeinde

Mohn-Inauen Walter,

geboren 1932, gestorben am 23. Mai 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

Sturzenegger-Zürcher Elsbeth,

geboren 1922, gestorben am 8. Juni 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

Schneider Olivia

geboren am 20. Mai 2015 in Heiden AR, Tochter der Schneider Anne Katrin und des Blaser Joshua, wohnhaft in Trogen

ZIVILSTANDSAMT TROGEN



Appenzell Ausserrhoden

Öffentliche Begehung zum Thema „Natur im Siedlungsraum“

Vor unserer Haustüre beginnt unser wichtigstes Naherholungsgebiet und unsere Siedlungen sind bedeutende Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der Regierungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität des Ausserrhoder Wohn- und Lebensraumes zu fördern und hat einen praktischen Ratgeber für ein attraktives, vielfältiges und lebenswertes Siedlungsgebiet herausgegeben (pdf-download der Publikation: www.ar.ch/naturwerte). Anschauliche Beispiele von Natur im Siedlungsraum in Trogen werden an einer öffentlichen Begehung gezeigt:

► **Montag, 29. Juni 2015, 18.00 bis 20.30 Uhr, Landsgemeindeplatz Trogen**
Schwerpunkte: Gestaltung und Pflege Privatgarten und Schulhausumgebung,
Förderung Mauersegler

Zu dieser öffentlichen Begehungen sind alle eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung auf planungsamt@ar.ch wird aber gebeten. Drei Tage vor dem Anlass wird über die definitive Durchführung entschieden.

Weitere Infos zur Broschüre und den öffentlichen Begehungen unter:
<http://www.ar.ch/?9654>.

Planungsamt Kanton AR in Zusammenarbeit mit
ARNAL - Büro für Natur und Landschaft AG

Fossiler Nashornschädel gefunden

Bei Bauarbeiten an der Strasse zwischen Bühler und Trogen wurde im September letzten Jahres der Schädel eines urzeitlichen Nashorns gefunden. Der spektakuläre Fund konnte fachmännisch dokumentiert, geborgen und restauriert werden. Das Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden hat den fossilen Nashornschädel nun als Dauerleihgabe dem Naturmuseum St. Gallen überreicht. Nach wissenschaftlichen Studien wird der Nashornschädel voraussichtlich ab Oktober 2016 im Naturmuseum St. Gallen ausgestellt.



Dr. Toni Bürgin, Direktor des Naturkundemuseums St. Gallen, zählt den Nashornschädel zu den spektakulärsten fossilen Funden in der Ostschweiz. Das Nashorn lebte vor rund 25 Millionen Jahren. Der Schädel misst rund 62 cm. Bevor der Fund in seiner heutigen Form wiederhergestellt war, mussten unzählige Teile zusammengesetzt und präpariert werden. Dazu waren rund 250 Arbeitsstunden erforderlich. Versteinerungen von grossen Säugetieren aus der subalpinen Molasse sind äusserst selten. Fachleute messen dem Nashornschädel daher eine hohe wissenschaftliche Bedeutung bei. Solche Funde gehören dem jeweiligen Fundortkanton, in diesem Fall dem Kanton Appenzell Ausserrhoden. Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Finder und Hobbypaläontologen Dölf Biasotto, dem paläontologischen Präparator Urs Oberli konnte der Fund fachmännisch dokumentiert, geborgen und präpariert werden.

(pd)

2015 gesunde gemeinde

5 Appenzeller Gemeinden werden ausgezeichnet

Acht Gemeinde- und Städteprojekte wurden für den Preis „Gesunde Gemeinde“ bzw. „Gesunde Stadt“ von den vier regionalen Fachjürs nominiert, vier davon werden mit einem Preis ausgezeichnet. Unter den Preisträgerinnen sind Rehetobel, Speicher, Teufen, Trogen und Wald mit ihrem Präventionsprogramm „Brillant“. Ausserdem die Städte Genf und Prilly in der Romandie und die Gemeinde Stäfa am Zürichsee.

Der Preis „Gesunde Gemeinde“ bzw. „Gesunde Stadt“ versteht sich als Anreiz für vorbildliche Konzepte gemeindlicher und städtischer Gesundheitsförderung und Prävention sowie als Anerkennung für beispielhafte und multiplizierbare kommunale Programme und Massnahmen. Erstmals wurden die Auszeichnungen im Jahre 2013 vergeben. Im Fokus sind die aktive Gestaltung gesunder Lebensbedingungen bzw. Lebenswelten (Verhältnisse) in Gemeinden und Städten sowie beispielhafte Massnahmen, wie die Bevölkerung zu gesundheitsbewusstem Verhalten bewegt werden kann. Die Schweizer Gemeinden und Städte werden alle zwei Jahre eingeladen, ihre Programme und Massnahmen einzureichen. Zugelassen sind auch Gemeinschaftsprojekte mehrerer Gemeinden und Städte. Um der Vielfalt der Schweiz Rechnung zu tragen, wurden vier Nominationsregionen gebildet: Ostschweiz – Zentralschweiz – Nordwestschweiz – Romandie und italienische Schweiz.

Acht Nominationen – vier Preise

Zwölf Bewerbungen von 37 Gemeinden und Städten waren auf die zweite Ausschreibung eingegangen. Die vier regionalen Fachjürs nominierten den Gemeindeverband Rehetobel-Speicher-Teufen-Trogen-Wald, die Städte Genf, Prilly (VD) und Arbon (TG), den Solothurner Bezirk Thal mit neun Gemeinden, die Gemeinden Menznau (LU), Stäfa (ZH) und Wilen (TG). Mit diesen acht Nominationen

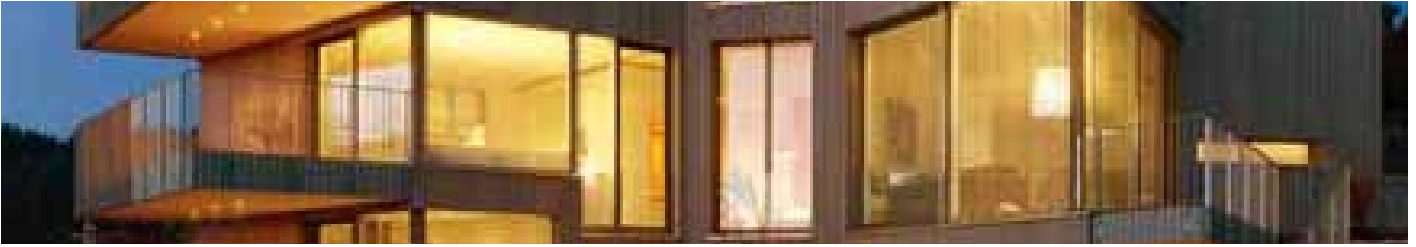
werden vorbildliche und nachahmenswerte Beispiele gemeindlicher Gesundheitsförderung ausgezeichnet sowie bekannt gemacht. Aus diesen Nominationen wählte die nationale Jury vier Preisträgerinnen aus. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der erfolgversprechenden Ansätze und Programme führte zur Entscheidung, bewusst auf eine Rangierung zu verzichten und alle vier Beispiele gleichwertig mit dem „Preis Gesunde Gemeinde 2015“ bzw. „Gesunde Stadt 2015“ zu würdigen. Am 1. Juli werden die guten Beispiele gewürdigt und die Urkunden den ausgezeichneten Städten und Gemeinden im Haus der Kantone in Bern übergeben.

Der Preis wird getragen vom Bundesamt für Gesundheit, von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, von Gesundheitsförderung Schweiz, vom Schweizerischen Gemeindeverband und vom Schweizerischen Städteverband sowie von der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX. Weitere Informationen www.gesunde-gemeinden.ch.

(pd)

10 Jahre Regionales Präventionsprogramm «BRILLANT»

Die fünf Gemeinden Rehetobel, Speicher, Teufen, Trogen und Wald streben eine koordinierte Sucht- und Gewaltprävention sowie Medienbildung an, welche die Ressourcen von Behörden, Fachstellen, professioneller Infrastruktur (Schulen und Jugendarbeit) und ehrenamtlicher Arbeit (Vereine, Elternorganisationen) unterstützt und nutzt. Durch die Zusammenarbeit unter den fünf Gemeinden und mit der Beratungsstelle für Suchtfragen des Kantons werden Synergien genutzt und eine gemeinsame Vorgehensweise im Bereich Sucht- und Gewaltprävention realisiert. Das Programm «Brillant» entwickelt Projekte und setzt Massnahmen um, damit die Prävention im Elternhaus, in Schulen, Vereinen und Gemeinden zum Schutz und zur Unterstützung der Bevölkerung wirksam wird.



Wie viel Strom verbraucht die Beleuchtung und wie kann ich diese effizient gestalten?

In der Schweiz entfallen rund 12 Prozent des Stromverbrauchs auf die Beleuchtung. Für die effiziente Erzeugung von qualitativ gutem Licht müssen die einzelnen Komponenten – also [Lampen und Leuchtmitteln](#) sowie die jeweiligen [Leuchten](#) – optimal aufeinander abgestimmt sein.

Für die Spezialisten ist LED die Technologie der Zukunft. Sie dürfte schon bald den Platz einnehmen, den die klassischen Glühbirnen früher hatten. Mit dem Lichtquellenkonfigurator von [led-know-how.ch](#) finden Sie die passenden LED-Produkte als Ersatz für herkömmliche Leuchtmittel.

Neben der Wahl der richtigen Leuchtmittel und Leuchten kann auch ein Überdenken unserer Beleuchtungsgewohnheiten viel zur Senkung des Stromverbrauchs beitragen. Im Ratgeber «[Effiziente Beleuchtung im Haushalt](#)» finden Sie viele Tipps und Informationen, mit deren Hilfe Sie Ihr Zuhause gemütlich beleuchten und dabei erst noch eine Menge Geld und Energie sparen können.

Wussten Sie, dass...

... in Büros die Beleuchtung sogar bis zu 50 Prozent des Stromverbrauchs ausmachen kann? Es lohnt sich also erst recht, hier auf die Energieeffizienz zu achten.

Umfassende Informationen zur effizienten Beleuchtung finden Sie im 180-seitigen Fachbuch «[Licht im Haus - Energieeffiziente Beleuchtung](#)».

Welche Beleuchtungstricks helfen beim Strom sparen?

Die einfachste Regel lautet: Wer als letzter einen Raum verlässt, löscht das Licht. Weisse Wände und helle reflektierende Lampenschirme verstärken die Beleuchtungswirkung.

Links (unterstrichen) siehe im PDF auf:

www.trogen.ch

> [TIP](#) > [Aktuell](#) > [TIP_0708_2015_WEB.pdf](#)

Quelle: <http://www.energieschweiz.ch>

Gutschein im Wert von Fr. 80.–



Sparen mit Acustix

acustix

- Hörtest inklusive Hörberatung
- Hörgerätekontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräte

Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Acustix Heiden

Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30

Sa nach telefonischer Vereinbarung



Schule Trogen

Adieu...

Rita Spillmann, Kindergärtnerin, und Monika Golay, Unterstufenlehrerin, werden pensioniert

Nach fast 30ig Jahren als Kindergärtnerin im „Seeblick“ wird **Rita Spillmann** – auf ihren Wunsch ein Jahr früher - pensioniert. Als Rita Spillmann damals nach



Trogen kam, wusste sie nicht, dass es ihre „Lebensstelle“ sein würde. Trogen kannte Frau Spillmann bereits als Kind, wo sie oft bei ihren Grosseltern in den Ferien war. Ihre Ausbildung zur Kindergärtnerin hat sie in Zürich absolviert, wo sie auch aufgewachsen ist. Bereits als 16-jährige spielte sie in der Trogener „Harmonie“ mit und hat so das Dorf und die Menschen über die Jahre sehr gut kennen gelernt.

In Trogen war sie ab Oktober 1986 die zweite regulär (mit Kindergarten-Ausbildung) angestellte Kindergärtnerin, und die erste, welche nach dem neunmonatigen Umbau im neuen Kindergarten Seeblick mit 14 Kindern beginnen durfte. In diesen Jahren hatten die Kinder - auch im Kindergarten Hinterdorf - entweder am Morgen oder am Nachmittag Kindergarten, weil die Jahrgänge bis 35ig Kinder umfassen.

Das Team der Lehrpersonen war damals

klein, und sie war darin lange Zeit das „Nesthäkchen“. Schöne Zeiten seien es gewesen und gute Erfahrungen habe sie machen können, sagt sie im Gespräch mit der Schulleiterin. Auch später, als sich vieles veränderte, das Team grösser wurde und bis zu drei Kindergärten geführt wurden. Wichtig war ihr immer, zum Kindergarten als erste „Schul-Stufe“ Sorge zu tragen. Und dies ist ihr gelungen: Bereits kommen die Kinder ihrer ersten Kindergärtler wieder gerne zu ihr in den Seeblick.

Rita Spillmann sagt, sie würde wieder Kindergärtnerin werden. Auch wegen dem grossen Gestaltungsspielraum, der im Rahmen des Lehrplans des Kantons AR doch bleibe. Das glauben wir sofort, denn sie hat sich über die knapp 30ig Jahre die Freude am Beruf und den Kindern spürbar erhalten. - Trotzdem freut sie sich auf die Zukunft mit neuen Gestaltungsspielräumen...

Monika Golay ist nach einer Familienpau-



se und Einsätzen als Lehrerin für musikalische Grundschule in Bühler im Sommer 2001 nach Trogen gekommen. Im Jobsharing mit Iris Heider zusammen übernahm sie eine Unterstufenklasse zu 50%. Im Verlauf der folgenden 14 Trogener Jahre arbeitete sie mit mehreren Kolleginnen im Jobsha-

ring zusammen. Die letzten Jahre führte sie eine 1. bis 3. Klasse. Im aktuellen Schuljahr unterrichtete sie nochmals mit Freude eine sich im Aufbau zur Mehrklasse befindende 1. Klasse.

Monika Golay hat wie Rita Spillmann die Einführung der geleiteten Schule erlebt, bei der Erstellung des pädagogischen Leitbildes aktiv mitgearbeitet, die Umstellung ins Mehrklassensystem mitgetragen, als erste Lehrerin für Frühenglisch gewirkt - dies mit Leidenschaft, denn sie liebt Sprachen – und ist mehrere Jahre der OK Trogen (LehrerInnen-Gewerkschaft) als Präsidentin vorgestanden.

Zu ihren schönsten Erlebnissen zählen die Arbeit mit den Kindern, der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen - auch mit denjenigen der vor 2004 zur Schule Trogen gehörenden Realschule - gemeinsame Projektstage und -Wochen, das Musizieren und alle humorvollen Momente, die das Zusammenleben in der Schule immer wieder auflockern.

Frau Golay hat ihre letzte Klasse noch einmal so richtig „genossen“ und nach den vielen Erfahrungsjahren dieses Jahr „aus dem Vollen schöpfen“ können. Sie ist gerne in Trogen gewesen, sagt sie - freut sich aber jetzt aber auch auf ein „neues Leben mit neuen Freiheiten“.

Wir danken Monika Golay und Rita Spillmann für ihre langjährige Treue und engagierte, liebevolle Arbeit mit den Kindern. Mit ihnen gehen Pädagoginnen in den Ruhestand, die unvergessen bleiben! Alles Gute - und viele neue Abenteuer in der Zukunft!

Schulkommission,
Lehrpersonen und Schulleitung

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Wasraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

tuubesicht

10 Eigentumswohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug ab Sommer 2015

www.tuubesicht.ch

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03

Die Projektarbeiten der 3. Sekundarklassen

Ende Juni hat in der Sekundarschule Trogen die Präsentation der Projektarbeiten der 3. Sekundarklassen stattgefunden. Mit grossem Interesse verfolgte das Publikum die Darbietung der gelungenen Arbeiten der Jugendlichen. Die Auftritte der

Schülerband und der von dem Wahlfach Hauswirtschaft zubereitete Apéro rundeten den Abend ab.

Lea Häfliger und Michi Lieberherr haben mit viel Kreativität und Engagement ihre

Idee in die Tat umgesetzt. Leas Pflegelinie und Michis Bucher stehen stellvertretend für all die beachtlichen Projekte der 3. Sek-Schüler und Schülerinnen.

(pd)



Lea's Natural Cosmetics Lea Häfliger
 Da ich im Sommer eine Lehre zur Pharma-Assistentin antreten werde, bin ich auf die Idee gekommen Kosmetikprodukte ohne Konservierungsstoffe herzustellen. Es hat mir sehr viel Spass gemacht meine Kosmetika mit der Unterstützung meiner Grosseltern herzustellen. Für die Produktion benötigte ich 2 ganze Tage. Am Schluss entstanden 14 Produkte. Die Erstellung der Etiketten und der Dokumentation forderte mich heraus. Es war doch nicht so einfach eine Etikette zu gestalten, die auf alle Dosenformen passt. Auch die Dokumentation benötigte viel Zeit und Aufwand. Schlussendlich entstand eine tolle Arbeit.



Restaurierung eines Buchers Michi
 Bei meinem Grossvater stand der alte Bucher in der Scheune und sah nicht mehr ganz so gut aus, da habe ich gedacht, ich könnte ihn aufbessern. Ich habe da schon gewünscht, dass ich gerne mit dem Bucher herumfahren würde, das hat mich motiviert. Aber manchmal habe ich auch gedacht, wieso habe ich mir diese grosse Aufgabe gestellt und würde ab und zu auch verrückt, weil es ständig Probleme mit dem Vergaser und der Zündung gab. Besonders stolz macht mich am Bucher, dass er wieder gut aussieht und es macht sehr viel Spass mit dem Bucher herumzufahren.



Unsichtbares Theater

Eigentlich stellt man sich vor, dass Theater auf die Bühne gehört, ins Scheinwerferlicht und mit samtigen Vorhängen. Für einmal spielte die Theatergruppe der Sekundarschule TWR auf den Strassen von St.Gallen ohne dass die Zuschauer wussten, dass überhaupt Theater gespielt wird.

Unsichtbares Theater. Nichtsahnende, kaffeetrinkende Passanten werden von vier Schauspieler/-innen mit Happy Birthday besungen. Nicht genug, es gesellen sich immer mehr Schauspieler/-innen dazu bis alle 15 auf den Knien singend

die Gäste in dem Gartenrestaurant zum Staunen bringen. Leute drehen sich um oder bleiben stehen. Lächeln und denken sich wohl, was für eine schöne Überraschung für das Geburtstagskind. Sie ahnen nicht, dass die Personen per Zufallsprinzip ausgesucht wurden. Unsichtbares Theater halt.

Eine andere mutige Schauspielübung bestand darin, dass jede/r Schauspieler/in einen Passanten als Grosi oder Freund ansprach und sich wieder mit „Oh Entschuldigung, ich habe sie verwechselt“ verabschiedete. Die Reaktionen stets positiv, ausser einer gutbetuchten Frau, die sich

irritiert umdrehte, das Weite suchte und wieder in die „Konsumwelt Einkaufsstrasse“ flüchtete.

Die Leute aus dem Alltag für einige Sekunden heraus reissen. Ihr Geschehen für eine Minute zu beeinflussen und ihnen ein Lächeln abverlangen. Einige vielleicht auch zum Nachdenken anregen. Unsichtbares Theater. Die Schüler und Schülerinnen des Theaterkurses haben den Ausflug nach St.Gallen mit der nicht ganz einfachen Übung sehr genossen und sich selbstsicher auf der Bühne Einkaufsstrasse bewegt.

(pd)

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen

Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name Adresse PLZ Ort Telefon



Sommerfest im Kinderdorf

Liebe Trognerinnen und Trogner

Diesen Sommer veranstaltet das Kinderdorf ein grosses Fest – und Sie sind herzlich eingeladen! Am letzten Tag der Sommerferien, am Sonntag 9. August 2015, öffnet das Kinderdorf seine Türen und lädt zu einem spannenden Besuch ein. Einen Tag lang können unsere Gäste die Welt des Kinderdorfes hautnah erleben.

Die Vorbereitungen für das Sommerfest sind in vollem Gange. Einige Highlights

verraten wir aber schon jetzt. Marius und die Jagdkapelle sorgen für Stimmung! Die Kinderband existiert schon seit elf Jahren und begeistert mit ihren unverwechselbaren Melodien und lustigen Texten Kinder und Erwachsene. Wer mit RatzFatz, Marius oder Peter tanzen und singen möchte, ist herzlich willkommen. Nicht gesungen, aber gesprochen und aktiv mitdiskutiert wird an Workshops zu den Themen Friedensbildung und Kinderrechte. Nutzen Sie die Gelegenheit und unterhalten Sie sich mit Kindern aus Südosteuropa oder Studierenden aus sieben Ländern über die Lage in ihrer Heimat. Sollte Ihnen nach

der Tanzeinlage und den Gesprächen mit den Kindern der Magen knurren, so lässt sich der Hunger mit Köstlichkeiten aus aller Welt stillen.

Geniessen Sie und Ihre Familie einen Tag in multikultureller Umgebung und lassen Sie sich verzaubern von einem Dorf, das sich um den Frieden dreht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(pd)



eugstertransporte



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

GSCHWEND

WWW.MALERGSCHWEND.CH

CHRISTOPH GSCHWEND
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
BAUBIOLOGE

Herbrigsteig 1
9042 Speicher
Natel 079 438 86 56

Hochbeet

Franz Baumann sei Dank. Das von ihm gebaute Hochbeet steht nun direkt bei unserem Sitzplatz. Rundherum hat er schöne Steinplatten verlegt und so kann das Beet von allen Bewohnern und Bewohnerinnen bewirtschaftet werden. Dies wurde an den ersten sonnigen Tagen bereits in die Tat umgesetzt. Mit Freude und Begeisterung wurden Cherrytomaten, Peperoni, Erdbeeren, Pfefferminze, Zitronenmelisse und noch vieles mehr eingepflanzt. Es wurde gehackt, gegraben, die Hände waren schwarz bis unter die Fingernägel und die Augen strahlten. Womit der Beweis wieder erbracht ist, es sind die einfachen Dinge des Lebens, welche glücklich machen.

K. Signer



Wir suchen:

eine Studentin/ Schülerin/ Allrounderin
als Aushilfe
über die Sommerferien

eine Praktikantin
ab August 2015

und

eine(n) Pflegehelfer(in) SRK
im Tagdienst 60%
per 1. September 2015

Für Fragen steht Ihnen gerne
Frau Katrin Signer, Tel. 071 343 60 30
von Dienstag bis Freitag zur Verfügung.

Pilzkrankungen?

**Fusspilz, Nagelpilz und
Vaginalpilz wirksam vorbeugen
und behandeln.**

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Richtige für Sie.**

Wir sind Ihre
kompetente
Anlaufstelle für
Heilmittel,
Gesundheits-
fragen und
Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Musikschule Appenzeller Mittelland

Klarinettenflashmob 2015

wurde vom Schweizerischen Blasmusikverband zum Jahr der Klarinette erklärt. Dem vielseitigsten aller Instrumente, das in jeder Stilrichtung prominent vertreten

ist, soll so zu einer Renaissance verholfen werden!

Die Musikschule Appenzeller Mittelland organisierte deshalb in Zusammenarbeit mit der Harmoniemusik Teufen einen Klarinettenflashmob vor dem Zeughaus.

Das Klarinetten-Event wurde von knapp 30 Klarinettenistinnen und Klarinettenisten mit Begeisterung unterstützt. Die Musikschulleiterin Eva Crottogini dankt den Delegationen aus 8 Musikgesellschaften für die Unterstützung.

(pd)



Historiker-Treffen

Alte Fäden frisch angeknüpft

Anfang Juni fand im Honnerlag'schen Doppelpalast ein bemerkenswertes Treffen statt. Der Besuch des haitianischen Musikers und Geschichtspromessors Wooly Saint Louis Jean, und das von Hans Fässler 2005 herausgegebene Buch „Reise in Schwarz-Weiss“, welches seit einiger Zeit in Trogen die Runde macht, haben den Stein ins Rollen gebracht und zu einer Aussprache geführt zwischen Geschichts- und Kulturorientierten Wissenschaftlern. An diesem Abend hat mit dem Basler Niklaus Stettler auch einer der drei Autoren des Buches „Baumwolle, Sklaven und Kredite“ teilgenommen.

In freundschaftlicher Atmosphäre wurde das Thema der Sklaverei im 18. und 19. Jahrhundert, und eine mögliche Beteiligung von Seite schweizerischer Textilunternehmen beleuchtet. Der transatlantische Handel spielte in dieser Zeit eine grosse Rolle. Daran waren schwei-

zerische Unternehmen beteiligt, indirekt am Transport, im Banken- und Versicherungswesen, aber auch ganz direkt. Schweizerische Farmbesitzer in Übersee erwirtschafteten ihre Baumwollplantagen mit afrikanischen Sklaven. Die Rohbaumwolle wurde in die Schweiz geliefert, hier versponnen und gewoben. Anschliessend zum Teil zu sogenannten Indiennes-Tüchern mit Mustern bedruckt, welche sich an der Westküste von Afrika gegen Sklaven eintauschen liessen. Auf langen, strapaziösen Fahrten nach Übersee starben dann schon viele dieser Menschen an Krankheiten und Hunger.

Ob und inwiefern die Besitzer unserer wunderbaren, palastartigen Häuser hier in Trogen darin verwickelt waren, lässt sich in Hans Fässler's Buch nachlesen. Es stützt sich auf schriftliche Zeugnisse jener Zeit.

Andrea Herold



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch 1. Juli um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Mittwoch 5. August 2015 findet kein Mittagstisch statt..

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)



Kids – Schweizer - Meistertitel für Azkya Ruhanda

Vier Juniorinnen und Junioren des BC Trogen-Speicher durften am Swiss-Kids-Final der besten Nachwuchsspieler der Schweiz teilnehmen. In der Kategorie U10 liess Azkya Ruhanda ihren Gegnerinnen kaum eine Chance und gewann souverän den Kids-Schweizer-Meistertitel. Vivien Schläpfer (U10) und Zeno Baldegger (U10) hatten sich zum ersten Mal für einen Final qualifiziert. Sie spielten mit grossem Einsatz und cleveren Spielzügen, konnten aber ihre Gruppenspiele gegen zum Teil ältere Spieler noch nicht gewinnen. Teils verloren sie knapp gegen spätere Finalteilnehmer.

Timo Baldegger, welcher in der stark besetzten Kategorie U12 starten musste,

überzeugte in seinen Gruppenspielen und qualifizierte sich für den Viertelfinal. Dort verlor er gegen den späteren Silbermedaillengewinner.

Herzliche Gratulation für den Schweizermeister Titel und die guten Spiele. Den Leitern dieses Badminton Clups ein grosses Danke für die super Förderung dieses Sports. Der Badminton Clup Trogen-Speicher hat etwa die 180 Mitglieder.

Alleine die Jugendlichen sind um 60 aktive Teilnehmer von der Unterstufe bis hin zur Sportschule. Trainiert wird in Speicher und Trogen an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten. Verschiedene Trainer unterrichten die grosse Zahl begeisterter Kinder. Schneller Fortschritt mit dem enormen Wissen wird vermittelt, Begeisterung am Sport viel Bewegung stehen im Vordergrund.

Unter Claude und Daniela Heiniger sind auch schon einige Schweizermeister ausgebildet und gefördert worden. Vielen Dank.

(pd)



Erfolgreiche Trogener Geräteturnerinnen

Sieg für Cynthia Loser in Teufen

Einen sehr guten Wettkampf lieferte Cynthia Loser (Getu Rehetobel) an den Frühlings Meisterschaften in Teufen ab. An den Ringen 9,25 und vorallem am Sprung, ihrer Lieblingsdisziplin ersprang sie sich mit 9,40 eine verdient hohe Note. Mit 36.65 Punkten siegte sie vor ihrer Teamkollegin.

Silbermedaille für Fabienne Thalmann

Eine erneut sehr starke Leistung erbrachte Fabienne an den Frühlingsmeisterschaften in Teufen. Am Sprung 9,10 am Boden 9,35 und am Reck eine Superleistung die mit 9,50 benotet wurde. Mit 27.90 Punkte wurde sie mit Silber belohnt, knapp hinter ihrer Teamkollegin Ramona Sieber.

(pd)



Seniorenferien

Weggis – eine reizvolle Gegend – ökumenische Seniorenferien Speicher-Trogen-Wald

Kleine blaue Himmelsflecken zwischen weissgrauen Wolken begleiteten die Seniorinnen und Senioren aus Speicher und Trogen in die Ferien. Mit dabei waren Claudia Rufer Ritter, Sozialdiakonin der evangelischen Kirchgemeinde Speicher, Ursula Zeller, Annegret und Peter Abegglen.

Wie all die anderen Jahre waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer frei, verschiedene Angebote anzunehmen: Andachten und Vorträge, Ausflüge auf die Wissiflüh – hoch über dem Vierwaldstättersee –, auf die Königin der Berge – die Rigi –, die Seebodenalp, mit dem Schiff nach Luzern. Es war eine tolle Woche mit wunderbarem Wetter. Also, bis zum nächsten Jahr.

(pd)



30 Jahre-Jubiläum Jubla Speicher-Trogen

*Der Rauch hat sich verzogen,
die Wiese ist wieder schön grün
und die schwarzen Reifenspuren
auf dem Asphalt sind auch fast
verschwunden.*

Das Wetter meinte es gut mit uns; es war ein strahlend heisser Tag. Vermutlich fast zu heiss, so dass sich nur wenige Besucher am Nachmittag zu den Ateliers einfanden. Dabei gab es sicherlich für jeden Geschmack etwas zum Verweilen.

Für die kreativen Besucher gab es das Designstudio, bei dem man seine eigene T-Shirt-Kollektion gestalten und gleich

drucken konnte, oder man verewigte seine Malkünste an einer Wand in den Jublaräumen.

Für die Actionliebhaber stand eine Rennstrecke zur Verfügung, bei der sie ihr geschicktes Fahrkönnen auf den diversen Bobbycars beweisen konnten.

Die rasanten Wettkämpfe gegen die anderen Fahrer endeten teilweise mit kleineren Schrammen und Siegerhymnen.

Für die Lagerstimmungs-Freunde sorgten diverse weitere Attraktionen für eine ausgelassene Stimmung: ein Sarasani, Lagerfeuer mit Schoggibanane und Schlangengbrot oder auch diverse Spielgeräte zum Ausprobieren. Auch konnte man sich in Erinnerungen schwelgen, indem man Fil-

me, Fotos und alte Dokumente betrachten konnte.

Zum Abendprogramm füllten sich dann auch die Plätze und man genoss nach einer besinnlichen Feier seine Wurst, die man selbst über dem Lagerfeuer grillen konnte. Nach dem kurzen aber sehr heftigen Sturm verschob man sich ins Innere der Räumlichkeiten, wo man neben dem Discobesuch weiter plauderte, Dessert geniessen und dabei Filme und Bilder der vergangenen Sommer- und Herbstlager anschauen konnte.

Nun freuen wir uns auf weitere viele unvergessliche Jahre mit vielen begeisterten Kinderäugen.

Bilder und Sommerlager-Anmeldung unter: www.jublaspeichertrogen.ch

Das Leitungsteam der
Jubla Speicher-Trogen
i.V. Claudio (Clödel) Kasper, Präses



Der Frauenverein Trogen präsentiert:



Kino im Garten

Fr, 21. August, Filmbeginn ca. 20:15
Begrüssung ab 20.00 Uhr mit Popcorn, Getränken, Kuchen, Chips...

Berg 24, in Flury's Garten, bei Regen im Haus
Tel 071 344 46 79, Email: flury-rova@gmx.ch

Wir freuen uns über Anmeldungen und spontane Gäste!
Vorstand Frauenverein

Last-Minute-Angebot

Lust auf 2 Wochen Ferien!
Sei mit dabei und geniess vom 6.7. – 17.7.15 eine rasante Zeit voller Spass, Action und Fun.
Das Sommerlager ist für ALLE Kinder und Jugendliche offen, auch wenn du nicht in der Jubla bist.

Jetzt Anmelden unter
www.sola15.info



Bahnhofkiosk wird geschlossen

Der Bahnhofkiosk in Trogen bleibt ab dem 4. Juli 2015 geschlossen. Nach dem sich in den letzten Jahren die Ertragslage weiter verschlechtert hat, sieht sich die Bahnshop Trogen GmbH zu diesem Schritt gezwungen.

Der Detailhandel erlebt einen starken Strukturwandel. Schalterkioske geraten zunehmend unter Druck, während begehbare Shops mit einem wesentlich erweiterten Angebot einen Aufschwung erleben. Da die gängige Produktpalette eines Kiosks, Tabak, Presseerzeugnisse, Lose, Snacks und Süssigkeiten, zunehmend auch an anderen Verkaufspunkten angeboten wird, steigt die Konkurrenz. Gleichzeitig nimmt die Nachfrage nach Tabak und Pressprodukten ab und zusätzlich kämpft die Branche mit schrumpfenden Margen. An eher gering frequentierten Plätzen hat der traditionelle Kiosk kaum Überlebenschancen.

Trotzdem ein Erfolg

Verschiedene Sanierungsmaßnahmen, darunter auch die Reduktion der Öffnungszeiten, haben die Talfahrt des Kiosks spürbar gebremst, waren aber zu wenig nachhaltig, um die Kosten nur annähernd decken zu können. Über Jahre wurde der Kioskbetrieb mit Gewinnen aus dem Buchhandel, dem zweiten Standbein der Bahnshop Trogen GmbH, quersubventioniert. Zudem erhielt das Schulprojekt der Kanti Trogen externe finanzielle Unterstützung. Auch die Gemeinde Trogen leistete vor zehn Jahren eine Starthilfe. Bei kleineren Reparaturen und Investitionen hat das lokale Gewerbe oft grosszügig geholfen. Dass der Kiosk nach dem Schliessungsentscheid der Valora im Jahr 2005 noch knapp 10 Jahre am Leben erhalten werden konnte, darf als Erfolg gewertet werden.

Praxis erlebbar gemacht

Auch bei den Praxisprojekten im Fachbe-



▲ Kiosk: Dank Schulprojekt der Kanti noch 10 Jahre überlebt.

reich Wirtschaft & Recht an der Kantonsschule Trogen kann eine positive Bilanz gezogen werden. Die Rückmeldungen der Lernenden, die an diesen schweizweit einzigartigen Projekten gearbeitet haben, sind sehr positiv. Die Kantonsschülerinnen und -schüler lernen, dass in der Praxis präzises Arbeiten wichtig ist, dass es eine Fehlerkultur braucht und dass Qualitätssicherung in arbeitsteiligen Prozessen hilft, den Aufwand zu minimieren. Sie erfahren, wie gross die administrative Belastung für Kleinbetriebe ist und erleben, dass bei der Umsetzung konkreter Massnahmen die zeitliche Dimension und die Kommunikation ins Detail geplant werden müssen.

Wie geht es weiter?

Wie die Gebäudehülle des Bahnhofkiosks in Zukunft genutzt werden wird, ist derzeit offen. Verschiedene Optionen kommen in Frage und werden geprüft. Dazu gehören die Wiedereröffnung mit neuem Geschäftsmodell und die Varianten Abbruch oder Vermietung. Sicher ist, dass der Fachbereich Wirtschaft & Recht an der Kantonsschule weiterhin an Praxisprojekten festhalten will. Dazu konnte in den

letzten Jahren dank dem Engagement der Bahnshop Trogen GmbH umfangreiches Know-how aufgebaut werden.

René Langenegger,
Geschäftsleiter Bahnshop Trogen GmbH

Bahnshop Trogen GmbH

Vor knapp zehn Jahren ist die Bahnshop Trogen GmbH gegründet worden, welche den vor der Schliessung stehenden Bahnhofkiosk vom Valora-Konzern und den Buchhandel von der Papeterie Wild übernommen hat. Beide Standbeine werden als Praxisprojekte von Lernenden der Kantonsschule Trogen geführt. Davon haben gut 250 Schüler profitiert. In dieser Zeit wurden von der Bahnshop Trogen GmbH Waren im Wert von 3,7 Mio. Franken verkauft. Die dazu nötigen Zahlungsströme sind von den Lernenden direkt aus dem Schulzimmer abgewickelt worden.



Als Edelknabe beim Sonnenkönig

Köpfe und Geschichten aus dem Trogner Zellweger-Universum: Nr. 1

Conrad Zellweger-Rechsteiner (1630–1705) ist der erste der Ahnengalerie in der Zellweger-Wohnung im Fünfeckpalast, die in der Linie des Kaufmanns, Palastbauers, Schulengründers und Geschichtsschreibers Johann Caspar Zellweger-Gessner (1768–1855) bis zu Richard Zellweger reicht (1918–1982). Richards Konterfei ist in der Galerie als Büste mit Hut repräsentiert (Abb. 1). Alteingesessene Trognerinnen und Trogner werden sich an ihn erinnern – und vielleicht auch noch an seine Mutter Ida Kauffmann-Zellweger-Ringold oder an seine Schwester Thea Zapasnik-Zellweger (1917–2002), die 1991 den Fünfeckpalast dem Kanton verkauft hatte. Die Galerie gibt mir den roten Faden,

schichten zu erzählen ... Aber zuerst jetzt zu diesem vor über 300 Jahren Verstorbenen, der zusammen mit seinem Bruder Bartholome als Begründer des Handelshauses Zellweger gilt.

Kommissär für ein Vorarlberger Handelshaus

Conrad Zellweger-Rechsteiner wurde am 14. November 1630 in Trogen getauft. Sein Vater war Wirt im Hecht, dem Stammhaus der Zellweger, einem Holzhaus, das an dem Ort stand, an dem sich heute die Motorfahrzeugkontrolle befindet. Conrad Zellweger war Ratsherr, Landessekellmeister und Landesstatthalter. Um einer Wahl zum Landammann zu entgehen, soll er 1698 der Landsgemeinde ferngeblieben sein. Er habe, so die Überlieferung, ein Vermögen von über 100 000 Gulden

Trogner Leinwandschau, einen Leinwandmarkt, eröffnet haben. Zu dieser Zeit war er zusammen mit seinem Bruder als Zwischenhändler unter anderem für das Vorarlberger Handelshaus von Johann Jakob Hutsch tätig.

Ein zweites Haus, von dem wir wissen, dass es Conrad Zellweger gehört hatte, war die Liegenschaft Nagel im Schopfacker 19: Das stattliche Bauernhaus wurde am 18. Februar 2011 durch ein Feuer zerstört. Im Giebfeld dieses Hauses stand: «HERr STATHALTER | CVNRADT.ZELWEGER | FRAVW.ANNA.RECHSTEINERIN | MEISTER HANS.IACOB HOFSTETTER | ANNO 1686.»

Die Medaille auf der Brust

Der Vater von Conrads Ehefrau Anna Rechsteiner, Landammann Johannes Rechsteiner von Gais, gehörte 1663 zu der «sehr ansehnlichen Gesandtschaft», die nach Paris reiste, um das Soldbündnis zwischen dem Sonnenkönig Ludwig XIV. und der Alten Eidgenossenschaft zu erneuern. Aus «35 Ehren-Gesandten, einem Secretario, einem Dollmetscher, 93 Edelleuten und 94 Raths-Bedienten, welche das Wappen ieden Orts gestickt auf den Kleidern führten» bestand der Trupp. Und auch Conrad Zellweger war dabei. Er durfte seinen Schwiegervater als «Edelknab» begleiten, und er kehrte, wie alle Teilnehmenden, reich beschenkt zurück.



einzelne Gesichter etwas genauer anzuschauen. Wer waren diese Menschen? Was haben sie uns heute zu erzählen? Wo begegnen wir ihnen, wenn wir in Trogen leben und arbeiten? Ich werde nicht gradlinig alle Männer abhandeln, auch über die Frauen gibt es spannende Ge-

und «alle Güter vom Sand bis ins Tobel» besessen, schreibt der Familienchronist Viktor Eugen Zellweger. In oder bei seinem Haus am Landsgemeindeplatz, dem KVT-Haus, von 1968 bis 1996 Mädchenkonvikt und ab dem Schuljahr 2015/16 KSTWG, soll er spätestens 1675 die erste

Das Bündnis selbst brachte den Eidgenossen keine Vorteile. Wie weit der Edelknabe sich darüber Gedanken machte, wissen wir nicht. Sein Geschenk aus des Königs Hand jedoch musste ihn mit Stolz erfüllt haben, immerhin liess er es sich über 30 Jahre später zusammen mit einer



zweifach goldenen Kette auf seine Brust malen (Abb. 2). Die Kantonsbibliothek hat dieses Porträt gleich viermal in ihren

2



Bündnisses am 18. November 1663 in der Kathedrale Notre Dame in Paris. Auf dem Altar befinden sich ein aufgeschlagenes Evangelienbuch und ein Kruzifix. Die Vorderseite des Altars ziert eine Mutter Gottes, umgeben von vier Engeln. Der König hat seine Krone auf dem Haupt und seinen Thronfolger an der Hand. Ihm gegenüber stehen vier barhäuptige bärtige Eidgenossen in Schweizertracht, umringt von Zuschauern. Über dem Altar zeigt sich der Heilige Geist in Taubengestalt. Die Umschrift lautet: NVLLA DIES SVB ME NATOQVE HAEC FOEDERA RVMPET [=Unter mir und meinem Sohn wird dieses Bündnis nie zerbrechen]. Ganz unten ist zu lesen: FOEDERE HELVETICO INSTAVRATO. MDCLXIII [=bei erneuertem schweizerischen Bündnis 1663]. Der Medailleur war Jean Varin, der im Auftrag von Sonnen-

3



Beständen: Das Original hängt im Festsaal des Gemeindehauses, zwei Kopien, die je 100 bis 150 Jahre jünger sind, schmücken in der Zellweger-Wohnung im Fünfeckpalast die Wände, und die jüngste Kopie wurde in den 1970er-Jahren von Eberhard Zellweger, einem Nachfahren, gemalt.

Und die Medaille? Was wissen wir über sie? Wo ist sie geblieben? Sie zeigt das Brustbild des Sonnenkönigs im Profil (Abb. 3), mit blossem Haupt und langen Haaren, geharnischt und mit Medusakopf auf der Brust. Die Umschrift lautet: LVD[OVICUS]. XIII. D[EI]. G[RATIA]. FR[ANCIÆ]. ET. NAV[ARRÆ]. REX [=Ludwig XIV. durch Gottes Gnaden König von Frankreich und Navarra]. Die Rückseite, die den König auf der rechten Seite des Altars zeigt, illustriert die Besiegung des



könig Ludwig XIV. zahlreiche Münzen, Medaillen und Skulpturen schuf.

Bis vor kurzem galt dieses Objekt, das Conrad Zellweger-Rechsteiner von Paris nach Trogen brachte, als verschollen. Anfang 2014 habe ich das Kleinod bei Inventurarbeiten in der Zellweger-Wohnung im Fünfeckpalast in einer Vitrine mit Silbergeschirr wiederentdeckt: in einem Ledersäcklein in einer blau-violetten Schatulle des 19. Jahrhunderts. Das Original kann auf Anmeldung in der Kantonsbibliothek besichtigt werden.

Text: Heidi Eisenhut

Bilder und Quellen:

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden

Jahrhundert der Zellweger

Die multimediale Ausstellung «Jahrhundert der Zellweger» macht weitgehend unabhängig von Öffnungszeiten die Einmaligkeit der Gebäude, der Geschichte und der Geschichten am Landsgemeindeplatz Trogen erlebbar. Kern der Ausstellung ist das Waschhäuschen am Landsgemeindeplatz mit Informationen zur Textilhandelsfamilie Zellweger und deren Verbindung mit der Entstehung der Trogner Paläste. Eine Website, ein interaktives Laurenz-Zellweger-Zimmer im Gemeindehaus und eine einheitliche Beschriftung der relevanten Bauten im Dorfkern ergänzen das Angebot. Das Erbe der Textilhandelsfamilie Zellweger in seiner wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimension kann individuell erfahren werden, vor allem auch durch drei sogenannte «Hörspuren», die 2015 und 2016 durch zwei weitere ergänzt werden. Führungen sind weiterhin im Angebot.

Kontakt: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Landsgemeindeplatz 7, 9043 Trogen, 071 343 64 21, kantonsbibliothek@ar.ch.

Eröffnung der Hörspur «Textilhandel und Religion» am Mittwoch, 2. September 2015, 19.00 Uhr in der Kirche Trogen

Mit Caspar Auer und Samuel Eugster und in Kooperation mit der Kronengesellschaft Trogen

www.jahrhundertderzellweger.ch
Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Trogen und der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden

Projektgruppe:
Karin Bucher, Heidi Eisenhut, Matthias Kuhn, Jens Weber

15 Jahre RAB

Wo sich die Raben treffen

Die Rab-Bar in Trogen feierte Jubiläum. Im nicht kommerziellen Lokal schlägt seit 15 Jahren das Herz des «Kulturdorfs» Trogen. Dazu gratulierten am 29. Mai Hunderte von Rabenfreundinnen und -freunden.

Der Rab in Trogen ist eine der typischen Freitagsbars, wie es sie auch in anderen Dörfern gibt. Aber eine der standhaftesten: Seit dem Jahr 2000 wird hier freitags ab 17 Uhr ausgeschenkt und palavert – eine Erfolgsgeschichte. Exemplarisch (und mitverantwortlich für den Erfolg) dürfte die Art sein, wie der Rab betrieben wird: Eine Betriebsgruppe von 16 Leuten macht die Arbeit hinter dem Tresen, eine Gruppe kümmert sich um das Kulturprogramm, ein Verein mit inzwischen über 120 Mitgliedern sorgt für den Rückhalt im Dorf.

Und, entscheidend: Im Team sind die Alten wie die Jungen vertreten. Das macht, wie am Jubiläumsfest mehrfach gesagt wurde, Hoffnung auf weitere mindestens 15 Jahre.

Der die das

Das Wappentier der Bar ist klar: der Rabe. Er steht in diversen Modellen in der Bar,

und drei Rabenfedern zieren das vom Künstler Werner Meier geschaffene Bar-Logo. Weniger klar war aber, wie man am Fest erfuhr, zu Beginn der Name selber – die Kulturarbar sollte zuerst einmal Ja-Bar heissen; erst nach hartem basisdemokratischem Ringen setzte sich der heutige Name durch.

Ob man jedoch freitags fürs Bier oder den Appenzeller in «den» Rab, in «die» Rab oder gar in «das» Rab geht, darüber waren sich bis zu diesem Jubiläumsabend selbst die Präsidentinnen des Vereins uneins. Eine improvisierte Publikumsbefragung ergab dann aber ein klares Resultat: Der Rab ist und bleibt männlich.

Dabei ist gerade eins seiner Wahrzeichen, dass seit jeher Frauen an der Spitze stehen: keine Selbstverständlichkeit in vergleichbaren Freizeit-Initiativen, wo vielerorts dann doch die Männer das Wort führen. In Trogen gibt es offensichtlich genug Männer ohne Profilneurose – so ähnlich sagte es zu nächtlicher Stunde einer aus dem Betreiberkollektiv.

In rabenschwarzem Festkleid liessen die drei Präsidentinnen Nora Olibet, Anna



Barbara Lutz und Simone Thoma Erinnerungen wach werden: Sie lobten den kollektiven «Familien»-Geist, der vor 15 Jahren zur Bargründung geführt hatte – in einem jener Gewölbekeller, die zuvor für die Gewerbe- und Kulturausstellung GuK

neu entdeckt worden waren. Sie erinnerten daran, dass auch im Rab einst geraucht werden durfte, zuerst sowieso, dann alternierend, schliesslich seit Januar 2011 gar nicht mehr. Und sie strichen den Beitrag des Rab zum Kulturleben hervor; gab es anfänglich bloss einmal im Monat Kultur in der Bar, so heute beinah jeden zweiten Freitag: Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Geschichten unter diversen Titeln: Sonderbar, Sichtbar, Warbar, Machbar, Hörbar usw.





Man trifft sich

In 15 Jahren hat sich einiges geändert. Unter anderem seien die Alkoholika exquisites geworden, und aus dem einfachen «Rabenteller» ist ein vielfältiges kulinarisches Angebot geworden – eigenhändig jeweils am Freitag von den Betreibern sowie von freiwilligen Helfern und Helferinnen hergestellt. Am Jubiläumsabend lockte ein gewaltiges Buffet; bezahlen konnte man, was man wollte, das war und ist auch eine Art Wahrzeichen: Die Raben vertrauen offensichtlich ihren Gästen. 2011 wurde die Bar sanft renoviert und bedienungskomfortabler eingerichtet. Schliesslich: Seit 2014 hat sie ein ordentliches Klavier, Frucht einer Tasten-Patenschaftsaktion.

Das Klavier erklang am Jubiläumsabend mehr-

fach. Jens Weber, Tenor, Lehrer und bis vor kurzem Gemeinderat in Trogen sang, begleitet von Klaus-Georg Pohl, Lieder aus der «Winterreise», darunter auch den «Frühlingstraum», wo in den Mai hinein unversehens winterlich die Raben vom

Dach krähen. Nach dem melancholischen Schubertsound ging es gelöst weiter mit Jazzpianist Urs Gühr im Quartett – den Auftakt machte er anspielungsreich mit «Easy living». Andere Kontrapunkte setzte die volks- und weltmusikalische Formation Spindle um Mitternacht. Sowie Kontrabassist Ficht Tanner und Akkordeonistin Silv Schneider. Ihr Kompagnon war als einziger kein Einheimischer, sondern der in Haiti lebende Sänger und Gitarrist Wooly Saint Louis Jean.

Die Bar war da längst übervoll und die Festwirtschaft draussen auf der Gasse ebenfalls. Um die 200 Besucherinnen und Besucher dürften es gewesen sein, darunter auch, um nur die Prominenz zu nennen, Nik Sturzenegger, am Feierabend seines letztes Arbeitstages als Gemeindepräsident, sowie seine Nachfolgerin Dorothee Altherr.

Was das Erfolgsrezept der Rab-Bar ist, spürte man an diesem Abend und bestätigten einem alte und jüngere Rabenfreunde gefragt oder ungefragt: Der Rab ist der Ort, wo man gute Leute trifft. Daran hat sich in den 15 Jahren nichts geändert.

Bericht: Peter Surber

Fotos: Thomas Bänziger, Michi Müller





Trogen ist bereit!

Das Programm steht, alle Aufträge sind verteilt, die Arbeitspläne erstellt, das Essen und Trinken sowie sonniges Wetter bestellt. Für Gemütlichkeit, Spannung und gute Stimmung ist gesorgt. Wenn Sie ab dem Mittag den Landsgemeindeplatz besuchen und die Aktivitäten rund um die Sendung live mit verfolgen, dann sind wir sicher: auf Trogen ist Verlass!

Liebe Trognerinnen und Trogner

Noch wenige Tage trennen uns von der grössten Veranstaltung der letzten Jahre in unserer Gemeinde. Erleben Sie dieses Fernseh-Spektakel live auf dem Landsgemeindeplatz. Ihr Besuch ist unsere Motivation!

**Donnerstag, 9. Juli 2015 -
das Wichtigste in Kürze:**

- ▶ Die Bevölkerung auf den Zufahrtssachsen werden gebeten ihre Häuser zu beflaggen
- ▶ ab 11 Uhr durchgehend Festwirtschaft auf dem Landsgemeindeplatz
- ▶ 13 Uhr bis Mitternacht - Durchfahrt Landsgemeindeplatz in allen Richtungen für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Umleitungen für Bewohnerinnen und Bewohner von Trogen sind signalisiert
- ▶ Die Postautos in Richtung Heiden und Landmark fahren nicht zum und

ab Bahnhof Trogen (ab/bis Lindenhüel - ab/bis Schopfacker)

- ▶ 13 - 16 Uhr ‚heisse Proben‘ auf dem Landsgemeindeplatz
- ▶ 16:20 bis 17:30 Uhr Generalprobe
- ▶ 19:15 bis 19:25 Uhr - Aufnahme Live-Tracker - Miteinbezug des Publikums
- ▶ 20 - 21:15 Uhr Live-Sendung - Brig und Leukerbad jassen gegeneinander und bestimmen den nächsten Sendeort
- ▶ anschliessend Fest auf dem Dorfplatz mit der Kapelle ‚Moos am Rogge‘

Durch das Schweizer Fernsehen wurden der Hackbrettspieler Nicolas Senn und das bekannte Bergwaldchörli Eggenhütten mit Frowin Neff verpflichtet. Sie werden, nebst weiteren Überraschungen, in der Sendung auftreten.

Möglichst viele Besucherinnen und Besucher in der Tracht sollen einen farbigen Bilderstrass in die schweizerischen Stuben übermitteln.

Bereits jetzt danken wir den über 200 freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und besuchen Sie uns am Donnerstag, 9. Juli 2015 auf dem Landsgemeindeplatz – wir freuen uns auf Sie! Es gibt den ganzen Nachmittag viel Spannendes rund um die abendliche Livesendung zu beobachten. Die beiden Moderatoren Roman Kilchsberger und Reto Scherrer werden auch während den Proben mit den musikalischen Gästen für gute Stimmung sorgen.

Carni - OK Präsident
Hampi Krüsi - Kommunikation



▲ Wettkampfortschaft Brig



▲ Wettkampfortschaft Leukerbad

„Musique Simili – Nomades“

„Musique Simili“ stellen in Trogen ihre Zelte auf. Für einen Abend sind die Musiker mit ihrem neuen Programm „Nomades“ willkommen, ehe sie weiterziehen müssen. Mitbringen werden sie neue Lieder und die Wärme aus Okzitanien.

„Musique Simili“ ist ein Ensemble, welches durch gekonnte Schlichtheit, Humor und einer Riesenportion Können besticht. Die drei Similis stammen aus den verschiedensten Weltgegenden: Die Sängerin und Kontrabassistin Line Loddo kommt aus Südfrankreich, die Violinistin Juliette Du Pasquier aus dem Bordelais, der Bandleader und Multiinstrumentalist Marc Hänsenberger ist ein waschechter Berner. Die internationale Zusammensetzung spiegelt was „Musique Simili“ auf der Bühne bietet, nämlich die Musik der (europäischen) Zigeuner, hergeholt aus Rumänien, Ungarn und Süd- und Westfrankreich, dem vergessenen Okzitanien

zwischen Nizza und Bordeaux. Sie sind Fahrende durch die Welt der Töne. Seit bald zwei Jahrzehnten überrascht und beglückt uns dieses Ensemble stets aufs Neue mit Abenteuerfahrten in die so gar nicht volkstümliche Musik verschiedener Völker.

Mit „Nomades“ portiert das Trio die Musik derjenigen, die bei den Sesshaften kein Gehör finden. Von jeder Station ihrer Reise senden sie uns Klangbilder voller Magie. Und wir wollen mitfahren, unterwegs in den Steppen des Balkans und den Dünen Okzitanien. Sie überwinden alle musikalischen Grenzen und werden selber zu Nomaden. Wo immer sie ihre Zelte aufschlagen, pflegen sie die Tradition der nicht notierten Musik. Sie spielen, was sie gehört haben und was wir sonst nie zu hören bekämen. Und sie spielen es auf ihre ganz eigene, unerhörte, ergreifende Weise.

Line Loddo verkörpert dabei die raue Stimme des Widerstandes. Juliette Du Pasquier klingt verführerisch wie die Imzad der Tuareg. Und Marc Hänsenberger pflanzt uns schlicht das Sehnen ins Herz.

Das neue emotionell-melancholische Programm „Nomades“ evoziert Sand, Düfte, Stoffe, Feuer, die Atmosphäre in einer Oase. Es geht um das Schicksal der Fahrenden, aber auch um uns und unsere Sehnsucht nach einem ungebundenen Leben. Musique Simili zaubert dieses Fernweh als Fata Morgana auf die Bühne, in unwirklichen, traumhaften Klangbildern. Bei den Sesshaften regt sich der Wunsch, mitzureisen. Lassen auch Sie sich auf die musikalische Reise ein. Ziehen Sie zusammen mit „Musique Simili“ nomadengleich von Lied zu Lied und von Ort zu Ort. Das Konzert verspricht ein farbiges Hörvergnügen.

Nathalie Carrier

► Die Aufführung findet am **Donnerstag, 20. August um 20 Uhr in der Aula der Kantonsschule Trogen statt.**

Eintritt für Mitglieder der Kronengesellschaft Trogen, CHF 25.00, für Nichtmitglieder CHF 30.00

Weitere Infos: www.kronengesellschaft.ch

(pd)

10. Trogner Flohmarkt

...und das Markttreiben geht weiter...

10. Trogener Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz

► am 22. August 2015 von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Estrich räumen, Keller sortieren, Kisten packen, den Dorfplatz beleben...

Ob Verkäufer oder Käufer, wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Alle Teilnehmer sind für das Auf- und Abbauen ihres Standes, sowie das Entsorgen der restlichen Waren selbst verantwortlich. Der Beitrag pro Standplatz beträgt Fr. 5.-.

Anmeldung nicht erforderlich.

Bei Fragen und Ideen: flohmarkttrogen@gmx.ch

Anschliessend nach einem erlebnisreichen Flohmarkttag unser Jubiläumsfest!

Ab 18.00 Uhr, bei schönem Wetter auf dem Landsgemeindeplatz, bei schlechter Witterung in der RAB BAR!

Alle sind herzlich Willkommen!

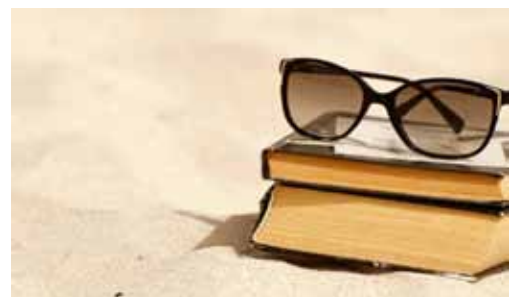
Das Flohmarkt OK-Team
Marktfrauen Trogen



Für ihren Lesesommer...

... legen wird die Füsse nicht hoch und haben auch während den Ferien für Sie geöffnet:

Dienstag	15:00 – 19:00
Mittwoch	14:00 – 17:30
Donnerstag	09:00 – 11:00
Freitag	15:00 – 19:00
Samstag	10:00 – 12:30



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliothekteam



Liebe Kulturinteressierte
und Theaterfreunde

Vor der Sommerpause, die bis Ende August dauert, präsentiert KUL-TOUR auf Vögelinsegg ein Schweizer Musiker-Original: Einer der damals mit seinen Sauterelles das Beatles-Fieber und Hippie-Feeling in der Schweiz verbreitet hat wird sein Publikum herzlich und spannend unterhalten

- ▶ **Am Samstag 27. Juni, 18.00 Uhr**
- liest - erzählt - spielt TONI VESCOLI
- aus seinem autobiografischen Buch
- Anekdoten seinem reichgefüllten Leben
- auf seinen diversen Gitarren durch alle seine musikalischen Stationen



Das Buch und CD's kann man anschliessend kaufen und von Toni Vescoli signieren lassen.

Ein spannender, lustiger, unterhaltsamer, gemütlicher Abend ist uns gewiss!

Der erste Künstler nach der Sommerpause wird am

▶ 29. August

der musikalische Kabarettist Reto Zeller sein. Sein Programm heisst: UNDENUFE



Wir freuen uns auf Sie

Schauen Sie doch in unsere homepage rein – 2016 ist auch schon da – es könnte Sie Einiges gluschte!!

www.kul-tour.ch

Reservation unter:

info@kul-tour / 071 340 09 01

Abendpreis inkl. 4-Gang-Menu Fr. 75.–

Elsbeth Gallusser für das KUL-TOUR-Team

Appenzeller Singwochenende:

Miteinander singen

Walzenhausen. „Geistliches und Weltliches“: Unter diesem Motto findet am

▶ 24. und 25. Oktober 2015

das Appenzeller Singwochenende statt. Tagungsort bilden die „Sonneblick“-Gästehäuser in Walzenhausen (AR). Erwachsene jeden Alters, die Freude an mehrstimmiger Chormusik haben, sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass in den Gästehäusern des „Sonneblick“ teilzunehmen. Gemeinsam werden mehrstimmige Lieder aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik geprobt und gesungen. Das 3- und 4-stimmige Liedgut ist für jedermann leicht zu singen. Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende September 2015.

Die „Sonneblick“-Gästehäuser mit herrlichem Blick über Rheintal und Bodensee bieten das ideale Ambiente für ein gelungenes Chorwochenende. Ausserdem verfügt der „Sonneblick“ über heimelige Übernachtungsmöglichkeiten (1er- und 2er-Zimmer) und bietet alle Annehmlichkeiten für ein musikalisches Wochenende.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

TROGNER INFO POST 7 | 2015

Michael Weber, Walzenhausen,
071 880 05 94;

E-Mail: singwochenende@bluewin.ch

www.singwochenende.ch.vu

(pd)

Grümpelturnier

Am Wochenende vom

▶ 27./28. Juni 2015

findet unser traditionelles Grümpelturnier auf dem Kanti-Sportplatz in Trogen statt. Knapp 30 Mannschaften bieten Gewähr, dass wir ein schönes Fussballfest erleben werden.

Am Samstag, 27. Juni 2015, 12:00 Uhr wird der Spielbetrieb eröffnet. Um ca. 15:30 Uhr findet der Wettkampf „dä/die schnellscht Trogner/in“ statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen sind für diesen Wettkampf startberechtigt. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start auf dem Sportplatz möglich.

KITU-Spiel-Plausch

Die KITU-Leiterinnen organisieren einmal mehr unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern einen Spiel-Plausch für die kleinen und grossen Kinderturner. Anstelle der Teilnahme am Fussball-Grümpelturnier vergnügen sich die Kinder bei einem lustigen, abwechslungsreichen und

spannenden Wettkampf. Während rund 2 Stunden werden die KITU's bei Spiel und Spass ihr Bestes geben und gwundrig am Samstagnachmittag das Rangverlesen erwarten. Wir freuen uns auf einen schönen und tollen Spiel-Plausch.

Festwirtschaft / Tombola / Barbetrieb

Wie jedes Jahr sorgt die Festwirtschaft mit einer reichhaltigen Auswahl für das leibliche Wohl der SportlerInnen und ZuschauerInnen. Die grosse Tombola des Damenturnvereins verspricht Spannung und für Unterhaltung wird an der Bar gesorgt.

Bei schlechter Witterung wird das Turnier in die 3-fach Turnhalle der Kantonsschule verlegt.

(pd)

SAK - Tage der offenen Tür

Mit SAKpedia lanciert die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG eine Reihe kurzweiliger Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Als nächstes stehen die Tage der offenen Tür im Wasserkraftwerk Montlingen (**22. August**) und im Holzkraftwerk Wies in Speicher (**24. Oktober**) auf dem Jahresprogramm. Weitere Auskünfte:

SAK Medienstelle, Telefon 071 229 52 09

(pd)

2 Trogner Gewerbler stellen sich vor:

Fashion und Fasson

Wenn es nach den Sommermonaten um die neue Herbst- und Wintermode geht – meistens kommt es einfach auf den richtigen Schnitt an. Bei der Kleidermode wie beim Haar. Die Nähwerkstatt von Hanni Kieser und der Coiffure-Salon von Monja Müller, in Trogens Mitte fast Tür an Tür, sind immer up to date was die neuen Trends betrifft.

Der neue Trend ist ein Spiel mit Kontrasten sei es in den Farben, dem Stil oder im Material.

Ein weiter Grobstrickmantel wird zu einer engen glatten Hose kombiniert, ein enger Rollkragenpulli zu einer weiten überlangen Hose.

Die Modefarbe Grau wird mit einem pudrigen rosa, hellen oliv oder mit rauchblau aufgefrischt.

Strukturstoffe werden mit glatten seidigen Materialien verarbeitet.

Leder ist seit jeher ein Wintermaterial, diese Saison ist es eher ein weiches Velour.

Auch bei den Haaren gibt es ein Trendwechsel, so werden die pastelligen Pearl-farben des Sommers der Jahreszeit angepasst etwas dunkler.

Lassen Sie sich bei Coiffure Monja beraten, sie kann Ihnen helfen, wenn es um farbliche Highlights im Haar, um Strähnen oder einfach die richtige Fasson beim Haarschnitt geht.


Haben Sie Mut zur Veränderung, wir helfen unseren Kunden gerne, das für sie Passende zu finden und den eigenen Typ optimal zu unterstreichen, probieren sie ruhig mal was Neues aus.

Fashion und Fasson - in Trogen Dorfmitte nur wenige Schritte voneinander entfernt



coiffure
Landsgemeindeplatz 7b
9043 Trogen AR
071 344 30 67

**näh
werkstatt**



Hanni Kieser
Oberdorf 2
079 430 83 01

Inserate in der Trogner Info Post sind die am besten gelesenen Werbebotschaften in der Region! Nutzen Sie die Chance. tip@trogen.ch hilft Ihnen dabei.

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-management
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Post.

nord-amerikanische Steppe	5	engl.: alt	Filmabschnitte	in hohem Grade	Comi-figur: ... und Struppi	australischer Strauss	Erdszeit-alter	Flaggen-stange		
Orna-ment-motiv							Abk.: Eidg. Perso-nalamt	7		
Hirn-krank-heit im Alter								alte frz. Gold-münze		
		1		Zährin-gerstäd-tchen im Kt. FR						
schweiz. Bob-Olympia-sieger	Berg-spitze			Hier könnte Ihre Werbung oder Ihre Botschaft stehen! Senden Sie das Lösungswort bis am 26.7.2015 an tip@trogen.ch.			Schnell-zug (Abk.)			
Eidg. Insti-tut für Geistiges Eigentum										
unbe-stimmter Artikel									Pass ins Simmen-tal	med.: Hormon
Teil der Takelage	eifrig		Abk.: Fach-gruppe							
			4			nord. Liebes-göttin	Fremd-wortteil: Luft			
Fremd-wortteil: Million				Karpfen-fisch	Abk.: Eidg. Zoll-ver-waltung	röm. 2	Teil eines Theater-stücks	8		
	6	waadtl. Fuss-ballclub (Abk.)		Berner Alpen-gipfel 3970m				Autokz. Kanton Schaff-hausen		
Daten-über-tragungs-an-schluss	Grenz-befesti-gung im MA						lat.: Sache			
schweiz. Musiker u. Sän-ger (Kt. FR)						schweiz. Schau-spielerin (Trudi)		2		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Gewinnerin des letzten Kreuz-worträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir Frau **Irmgard Fitze** **Töbeli 1** **9043 Trogen** den Preis, bestehend aus Trogner Checks im Wert von Fr. 20.-, gestiftet von der Redaktion, über-reichen durften. Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Nummer 6 | 2015

GREINAROSA	7 6 9 8 2 4 5 1 3	5 1 7 9 8 2 4 6 3
MASKERADETA	8 2 1 6 3 5 7 4 9	8 9 6 3 4 5 1 2 7
LEOROTETTER	3 5 4 7 1 9 2 6 8	4 2 3 7 1 6 5 9 8
LEOESORIE	9 4 6 5 8 7 3 2 1	2 7 9 5 6 4 3 8 1
BECKSPAN	2 3 8 9 4 1 6 7 5	3 8 5 1 9 7 2 4 6
HOHPFADIE	1 7 5 3 6 2 8 9 4	1 6 4 2 3 8 7 5 9
SLIP	6 8 7 4 9 3 1 5 2	7 3 8 4 5 9 6 1 2
AUFMBRARRA	4 1 3 2 5 6 9 8 7	9 5 1 6 2 3 8 7 4
DUFORRHEIN	5 9 2 1 7 8 4 3 6	6 4 2 8 7 1 9 3 5
UDORUPIEGE		
ANITENBAR		

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

leicht

		1		3		6		
				5	4	6		
		9					4	
	1		2		7			4
6	4							7 5
	8		4		5			9
		4					3	
			9	7	3			
		7		8		9		

©Conceptis Puzzles 06010032732

mittelschwer

7	9					5		3
8	2						4	9
			1					
			5		7			
		8					6	
			3		2			
				9				
4	1						8	7
5		2				4		6

©Conceptis Puzzles 06010050965

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



stilgerechtes Bauen mit Holz

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Grüezi Trogä

Mit der vorliegenden Ausgabe der Trogner Info Post haben wir nun als mittlerweile nicht mehr ganz neues Redaktionsteam einen kompletten Jahrgang geschafft.

Wie bereits in der TIP 01|2015 in unserem Editorial erwähnt, erlauben wir uns, in der vorliegenden TIP den bereits historischen Einzahlungsschein beizulegen.

Falls Ihnen die TIP gefallen hat und falls Sie etwas zur weiteren Entwicklung der Zeitschrift beitragen möchten, dann haben Sie damit die Möglichkeit, einen kleinen Beitrag zu leisten.

Wir gehen mit der TIP nun in die Sommerpause und melden uns mit der Ausgabe 9, einer Farbnummer, am Freitag, den 29. August wieder zurück.

Nebst all den wichtigen Informationen, die so ein Dorf eben braucht, seien das Rückblicke auf schöne Erlebnisse, Ankündigungen, Ehrungen von wichtigen Persönlichkeiten und – nicht zu vergessen – ganz wichtig natürlich die Stimme der Gemeindeverwaltung, haben wir mit den

Dossiers versucht, auch spezielle Themen aufzugreifen.

Das Thema „Vereine“ ist eine noch weiter laufende Folge von Vereinsvorstellungen. Wenn Sie als Vereinsvorstand oder -mitglied hier auch mitmachen möchten, bitte einfach bei uns melden.

Es freut uns auch, dass wir mit Heidi Eisenhut und Jens Weber die Möglichkeit gefunden haben, etwas über die Vorfahren unseres Dorfes, deren Spuren ja nicht zu übersehen sind, aus erster Hand zu erfahren. Vielen Dank den beiden, dass sie diese Arbeit auf sich nehmen.

In einem weiteren Dossier haben wir die Gastronomie von Trogen im Visier. Der Start mit der Krone soll einfach als Beispiel dienen, wir würden diese Reihe sehr gerne fortsetzen. Melden Sie sich einfach bei uns.

In der Sommerpause findet einer der grössten Fernseh-Event der letzten Jahre in Trogen statt: der Donnschtigjass. Die TIP-Redaktion durfte einen Einblick in die Arbeit des OK nehmen und wir sind begeistert von deren Organisation und Ar-

beit sowie von der Selbstverständlichkeit, mit welcher über 200 Helferinnen und Helfer sich zur Verfügung gestellt haben.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen einen schönen und hoffentlich sonnigen Sommer wünschen. Allen Schreibenden und Inserenten ganz herzlichen Dank, dass sie mit Ihren Beiträgen und finanzieller Unterstützung einen wichtigen Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Das Redaktionsteam
Christof & Susanne Kehl

TIP

Die nächste erscheint:

Freitag, 29. August 2015

Einsendeschluss für Beiträge und
Inserate: 20. August 2015.

Bitte alle Unterlagen per E-Mail
an: tip@trogen.ch

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion



Ihr kompetenter Partner im Dorf

persönlich - schnell - zuverlässig



Wir beraten Sie gerne beim Kauf von ...

- Drucker, Kopierer und Faxgeräte, egal ob Laser, LED oder Tinte
- Laminiergeräte, Bindeggeräte, Aktenvernichter
- Computer, Notebooks oder Tablets
- Bürostühle, Schreibpulte, Stehpulte, Schränke, Schreibmaschinen und vieles mehr
- Papier, Kuverts und anderes Büromaterial

Benötigen sie Hilfe, dann rufen Sie uns an!

- Wir reparieren und warten diverse Marken in Ihrem Büro, bei Ihnen zu Hause oder in unserer Werkstatt
- Computer-Probleme lösen vor Ort oder per Fernwartung

Verabschiedung unserer Mesmerin Ursi Baer

Am Pfingst-Gottesdienst vom 24. Mai 2015 haben wir Ursi Baer in ihrem Amt als Mesmerin verabschiedet. Mit einem speziellen Ritual und einem besonderen Geschenk in Form eines Fotobuches von „ihrer Kirche“ drückten wir ihr unsere Wertschätzung aus.

Ursi Baer hat ihr Amt vor 8 Jahren angetreten und war in unserer Kirche vor allem für die Vorbereitungen der Gottesdienste und Anlässe, für die Dekorationen und, zusammen mit ihrem Kollegen Franz Baumann, für die Reinigung zuständig.

Mit sehr viel Engagement, Freude, Motivation, ja mit „Herzblut“ hat Ursi Baer in unserer Kirche gewirkt. Viele spezielle Dekorationen für besondere Gottesdienste haben die Besucherinnen und Besucher erfreut und beeindruckt. Ursi Baer hat sich in unserer besonderen Kirche sehr wohl gefühlt. Mit ihrer Kreativität hat sie es verstanden, dem wunderbaren Raum zusätzlichen Glanz zu verleihen.

Ursi Baer war immer für uns alle da, und ihr war keine Arbeit zu viel. Es war wunderbar, mit ihr zusammenzuarbeiten.

Wir danken Ursi Baer von Herzen für das

riesige Engagement, für Hilfsbereitschaft, Liebenswürdigkeit und Einfühlungsvermögen.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Begrüßung der neuen Mesmerin Antoinette Jucker

Am Sonntag, 7. Juni 2015, haben wir im

Gottesdienst die neue Mesmerin, Antoinette Jucker, offiziell willkommen geheissen. Sie hat die Nachfolge von Ursi Baer angetreten und übt nun zusammen mit ihrem Kollegen Franz Baumann das Mesmeramt aus.

Wir wünschen Antoinette Jucker von Herzen viel Freude, Motivation und Kraft für ihre neuen Aufgaben und freuen uns, dass sie sich schon so gut eingearbeitet hat.

(pd)



„Harte Urteile“ – Trogens erster Featuring-Gottesdienst

Eine Mauer, gebaut aus Vorurteilen, Gerüchten, aus Urteilen, die das Aussehen, die Religionszugehörigkeit, die Hautfarbe betreffen. Zeichen im Sand, die daran erinnern: „Niemand ist besser als der andere. Wir sind alle gleich. Und was wir brauchen, ist Liebe, für uns und unsere Nächsten.“ Am Ende stehen die Steine vor der Kirchentür und drinnen fliegen Federn durch den Kirchraum. – Danke an Nina Ackermann, Gian Künzle und Joshua Leuenberger, die diesen Gottesdienst gestalteten. Vorbereitung und Durchführung waren toll.

Pfrn. Susanne Schewe





Kinderkirche: Kik-Treff

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt Dich herzlich ein zum **Kik-Treff**.

Einmal im Monat treffen wir uns im Seeblick, hören Geschichten, spielen, basteln und singen.

Wir laden alle Kinder aus Trogen (1. - 6. Klasse) herzlich ein.

Daten:

26. August 2015

16. September 2015

28. Oktober 2015

25. November 2015

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Seeblick

Für Fragen und An- und Abmeldungen

Esther Gorgon-Lenz: 071 344 15 22

e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

GOTTESDIENSTE IM JULI 2015

Sonntag	5. Juli	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	7. Juli	14.00	"Alti Lieder füehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag	12. Juli	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Sonntag	19. Juli	10.00	Gottesdienst, Pfr. W. Schait. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Sonntag	26. Juli	10.15	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn, Pfarreileiterin R. Wiesli
Donnerstag	30. Juli	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz
Freitag	31. Juli	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz /

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 6. bis 28. Juli Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

GOTTESDIENSTE IM AUGUST 2015

Sonntag	2. August	10.15	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	4. August	14.00	"Alti Lieder füehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag	9. August	10.15	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. S. Holz
Sonntag	16. August	10.00	Gottesdienst zum Schulbeginn, Team mit Pfrn. S. Schewe; Musik: Gitarrenschüler und -schülerinnen mit Rolf Krieger.
Dienstag	18. August	14.00	"Alti Lieder füehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag	23. August	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Mittwoch	26. August	19.15	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag	27. August	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Freitag	28. August	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
		15.00	"Mäusegottesdienst" in der reformierten Kirche Speicher, oek. Team mit Pfrn. S. Holz
Sonntag	30. August	10.00	Berggottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald auf dem „Äpli“ beim Ebnetschachen in Trogen; Team mit Pfrn. D. Engel und Pfrn. S. Schewe; der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Musikgesellschaft Trogen. Fahrdienst um 09.30 Uhr ab Landsgemeindeplatz. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche Trogen.

Regionale Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien feiern wir zu Beginn im Wechsel mit der Kirchgemeinde Wald gemeinsame Gottesdienste. An den letzten drei Sonntagen – am 26. Juli, 02. August und 09. August – feiern wir wiederum unsere regionalen Gottesdienste mit den reformierten Nachbargemeinden und der katholischen Pauluspfarrei.

Gottesdienst zum Schulbeginn am 16. August, 10.00 Uhr

Am ersten Sonntag nach Schulbeginn sind alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Trogen eingeladen, mit ihren Eltern zusammen in der Kirche einen besonderen Gottesdienst zu feiern zum Beginn des neuen Schuljahres. Der Schulbeginn ist für die Erstklässlerinnen und Erstklässler ein bedeutender Übergang, für die älteren Schülerinnen und Schüler ein Einschnitt verbunden mit verschiedenen Veränderungen. In diesem Gottesdienst laden wir ein, diese neuen Schritte bewusst und mit Gottes Segen zu gehen. Es spielen die GitarrenschülerInnen von Rolf Krieger – Spezielle Einladungen folgen.

Berggottesdienst 2015

Zusammen mit der Kirchgemeinde Wald feiern wir zum sechsten Mal einen gemeinsamen Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Natur. Er ist am 30. August um 10.00 Uhr auf dem „Äpli“ beim Ebnetschachen Trogen. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Musikgesellschaft Trogen. Es steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung um 9.30 Uhr ab Landsgemeindeplatz Trogen. / Anschliessend kann man Würste und Getränke kaufen und geniessen. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Trogen. / Bei Fragen: Pfrn. Susanne Schewe 071 340 00 39. Herzliche Einladung!



PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

GOTTESDIENSTE IM JUNI/JULI 2015

13. Sonntag im Jahreskreis / Paulusfest / Kollekte: Papstopfer/Perterspfenning

Sonntag	28. Juni	17.00	Festgottesdienst zum Paulusfest mit Josef Manser, Rosmarie Wiesli und dem Seelsorgeteam. Musikalische Gestaltung: Ensemble Ohrenpflege, Leitung Coretta Bürgi und Stefan A. Rankl. Am Klavier Jonathan Schaffner. Kinderhort, im kath. Pfarreizentrum Bendlehn / Anschliessend sind alle herzlich zum Abendessen mit Wurst und Brot eingeladen. / Für Familien mit grossen und kleinen Kindern laden lustige Spiele zum Verweilen ein.
Montag	29. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	30. Juni	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag	2. Juli	10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Obergaden, Wald

14. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte

Samstag	4. Juli	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	5. Juli	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz in der ref. Kirche, Speicher
Montag	6. Juli	16.30	Rosenkranzgebet

15. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: für die Schweizer MIVA

Sonntag	12. Juli	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser, kath. Kirche Speicher
Montag	13. Juli	16.30	Rosenkranzgebet

16. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte

Samstag	18. Juli	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	19. Juli	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Hans Lerch, ref. Kirche, Speicher
Montag	20. Juli	16.30	Rosenkranzgebet

17. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: „tut“ Kinderzeitschrift

Sonntag	26. Juli	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Josef Manser, kath. Kirche Speicher
Montag	27. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag	30. Juli	10.00	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag	31. Juli	09.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen

tuube**sicht**




GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03

10 Eigentumswohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug ab Sommer 2015

www.tuubesicht.ch

www.kosmetik-sieglinde.ch



- Gesichtsbehandlungen
- Tages-, Abend-Make up
- Farb- und Typberatung
- Pedicure und Manicure
- Haarentfernung



Sieglinde
PRAXIS FÜR NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Kosmetik-Sieglinde, Röhrenbrugg 11
9042 Speicher • 079 927 34 55



PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

GOTTESDIENSTE IM AUGUST 2015

18. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte

Samstag	1. August	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	2. August	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe, ref. Kirche, Trogen
Montag	3. August	16.30	Rosenkranzgebet

19. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Justinuswerk Fribourg

Sonntag	9. August	10.15	regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz, ref. Kirche Speicher
Montag	10. August	16.30	Rosenkranzgebet

20. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Kinderschutzzentrum St.Gallen

Samstag	15. August	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	16. August	10.00	ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst in der evang. Kirche Trogen
Montag	17. August	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	18. August	08.00	Eucharistiefeier
		08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren

21. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Friedensprojekt in Israel/Palestina www.zeitdervolker.ch/

Samstag	22. August	14.00	Väter-Kinder-Nachmittag mit Peter Mahler / Treffpunkt: Parkplatz Pfarreizentrum Bendlehn
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag	23. August	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag	24. August	16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag	27. August	10.00	Andacht mit Pfarrerin Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.30	Taufweg: „Sakramente als Feiern des Lebens und Glaubens“ / Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	28. August	09.30	Andacht mit Pfarrerin Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen

22. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Schweizerische Caritas

Samstag	29. August	07.00	Meditation / Kontemplation
		07.00	Pfarrei-Wallfahrt nach Zitaïl / Zu dieser Wallfahrt sind alle Pfarreimitglieder und besonders auch die Familien herzlich eingeladen. Rosmarie Wiesli und Hans Städeli.

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro ! Telematik ! Energie ! Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

AGENDA VORSCHAU

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
September MI	2	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
DO	3	19:00 - 22:00 Reanimation I / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
DO	3	19:00 - 22:00 Reanimation Grundkurs / (*) / Samariterverein / samariter-trogen.ch	FW-Depot
SO	6	14:00 - 18:00 Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
SO	6	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
MO	7	20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	wird noch bekannt geg.
MI	9	20:00 - 22:00 Spielabend Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen / ludospeichertrogen.ch	Ludothek
DO	10	19:00 - 22:00 Reanimation II / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
DO	10	19:00 - 22:00 Reanimation Grundkurs / (*) / Samariterverein / samariter-trogen.ch	FW-Depot
MI	16	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
FR	18	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
SA	19	09:00 - 10:30 15 Jahre Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden / (*) / Frauengemeinschaft Heiden	Kursaal Heiden
MO	21	20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
MI	30	11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR	Landsgem.-Platz
Oktober DO	1	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt	Landgasthof Hörnli
SO	4	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
DI	6	00:00 Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt	Ernst-Das Einkehrlokal
MI	7	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
MO	19	20:00 Infoabend für Interessierte am Feuerwehrdienst / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
MI	21	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
DO	22	20:00 - 22:00 Fitness für's Gehirn / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
FR	23	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
SA	24	Appenzeller Singwochenende / (*) / Michael Weber / www.singwochenende.ch.vu	Sonneblick-Gästehäuser
FR	30	19:00 - 20:30 Hauptübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Speicher / www.trogen.ch	
November MI	4	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
SO	8	14:00 - 15:00 Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
SO	8	14:00 - 18:00 Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
MI	11	20:00 - 22:00 Spielabend in der Ludo / (*) / Ludothek / ludospeichertrogen.ch	Ludothek
MI	18	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
DO	19	20:00 - 22:00 Darm mit Charme / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
FR	20	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
Dezember MI	2	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
MI	2	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
SA	5	09:00 - 17:00 30. Trogener Adventsmarkt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	umliegende Rest.s
SO	6	14:00 - 15:00 Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
DO	10	20:00 - 22:00 Chlaushöck / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Gemeindehaus
FR	18	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN		
jeden Montag Mai und Juni	09.45 - 11.00	Svara Samhita Yoga für Einsteiger und Senioren / Verein Viva Vita, geleitet werden die Kurse von Chandrani, Schülerin von LakpatiNath, dipl. Luna Yoga® Lehrerin und Kursleiterin bei der Rheumaliga. / www.vivavita.ch Saal Sandegg 3
jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong mit Yvonne Schaffhauser im Alterszentrum Hof Speicher / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren (im August findet kein Mittagstisch statt!)
jeden Donnerstag	20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden 1. Samstag im Monat		Zeichnen und Malen für Erwachsene, 09.00 - 12.00 Uhr, Sonja Hugentobler, Atelier im Palais Bleu, 9043 Trogen. Informationen unter www.sokunst.ch

VERANSTALTUNGEN JULI UND AUGUST 2015						
DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW	ORT			
Juni SA 27	10:00 - 19:00	Grümpelturnier / (*) / Männerriege Trogen	Kantonsschulplatz			
Juli MI 1	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock			
FR 3	19:00 - 23:59	Konzert im Ernst / (*) / Ernst / http://	Ernst das Einkehrlokal			
SO 5	14:00 - 15:00	Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi			
MO 6		Pfarreilager Sommerlager / (*) / Jubla Speicher-Trogen / sola15.info				
DI 7	08:00 - 21:30	Donnschtig-Jass, Aufbau für die Direktsendung / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz			
DO 9	16:30 - 18:00	Donnschtig-Jass, Hauptprobe / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz			
DO 9	16:30 - 17:45	Donnschtig Jass, Generalprobe / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz			
DO 9	20:05 - 21:15	Donnschtig.Jass, Direkübertragung SRF 1 / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz			
DO 9	21:30 - 23:30	Donnschtig-Jass, Musikalisches Unterhaltungsprogramm / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz			
MI 29	11:00 - 12:00	Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR	Landsgem.-Platz			
August SO 2	14:00 - 15:00	Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi			
SA 8	16:30 - 01:00	Viertel Wiedereröffnungsfest / (*) / Viertel Trogen				
SA 8	19:00 - 01:00	Viertel Wiedereröffnungsfest / (*) / Viertel Trogen	Viertel			
SO 9	10:00 - 17:00	Sommerfest im Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi			
DO 13		Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt	Landgasthof Hörnli			
SA 15		Feuerwehrausflug / (*) / Feuerwehrverein / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot			
MI 19	14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf			
DO 20	20:00	Musique Simili / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Aula Kanti			
DO 20	19:30 - 22:00	Zäme got's besser / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot			
FR 21	20:00	Kino im Garten / (*) / Frauenverein Trogen	Flury's Garten			
SA 22	08:30 - 16:30	E-Nothelfer 7 Std. / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot			
SA 22	09:00 - 16:00	Flohmarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz			
DI 25		Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt	Ernst-Das Einkehrlokal			

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. A. Rohner 17. 06. - 05. 07.
19. 09. - 04. 10. 071 344 33 88

Dr. med. E. Züger 25. 07. - 09. 08.
10. 10. - 25. 10. 071 344 12 18

Dr. med. P. Kälin 11. 07. - 26. 07.
24. 10. - 08. 11. 071 344 31 31